

Edingen: Landfrauen übergeben Spende in Höhe von 700 Euro für den Sozialfonds der Gemeinde

Marmelade für in Not geratene Mitbürger gekocht

Von unserer Mitarbeiterin
Hannelore Schäfer

Die Advents- und Weihnachtszeit ist bekanntlich die Zeit der „guten Gaben.“ Dazu zählt auch die Spendenübergabe in Höhe von 700 Euro der Edinger Landfrauen zugunsten des Sozialfonds der Gemeinde. Mit dem Geld soll unverschuldet in Not geratenen Mitbürgern eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden.

„Wir haben unseren Spendentopf durch den Marmeladenverkauf sowie dem Erlös unseres Beitrags im Rahmen von „Zeit für Advent“ gefüllt“, erklärte Landfrauen-Vorsitzende Andrea Koch bei der Adventsfeier im Friedrichshof und fügte an: „Da wir das Geld in der Gemeinde erwirtschaftet habe, soll es auch den hier lebenden Bedürftigen zu Gute kommen.“

So denke man an Menschen am Existenzminimum, Alleinerziehende sowie Ruheständler mit schmaler

Rente. Bürgermeister Simon Michler habe zugesichert, dass das Geld dort ankomme, wo es gebraucht werde. „Wir hoffen, dass unsere Spende bei den jeweiligen Empfängern einen kleinen Weihnachtswunsch erfüllt“, sagte Andrea Koch weiter.

„Fantastischer Verein“

„Eine fantastische Spende, ein fantastischer Verein“, kommentierte Bürgermeister-Stellvertreter Markus Schläfer den Spendenbetrag. Er lobte das Engagement der Landfrauen gerade auch im sozialen Bereich und ermunterte zum Weitermachen: „Wir haben auch im kommenden Jahr viele Aufgaben vor uns, wir rechnen mit Ihnen“, scherzte Schläfer. In Zeiten in denen die Mitgliederzahlen bei Vereinen eher stagnierten und mitunter gar schrumpften, stelle der stetig wachsende Edinger Landfrauenverein eine seltene Ausnahme dar, lobte

der Bürgermeister-Stellvertreter die „tolle Truppe“.

Der Verein zählt zwischenzeitlich 139 Mitglieder. „Vielleicht knacken

wir noch die 140er-Marke bis zum Jahresende“, bemerkte Andrea Koch hoffnungsvoll. Knapp die Hälfte der Mitglieder hat an den adventlich ge-

schmückten Tischreihen im Friedrichshof Platz genommen. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch kleine Geschenke und Blumen für die Damen. Letztere in Form hübscher Häkelblüten, die Getrud Würsch gleich achtzigmal angefertigt hat.

Dass der Verein so großen Zulauf hat, liegt auch am abwechslungsreichen Jahresprogramm zu den verschiedensten Themenbereichen. Außerdem würden immer wieder Frauen durch „Mund-zu-Mund-Propaganda“ gewonnen, verrät Andrea Koch schmunzelnd.



Spendeübergabe bei den Edinger Landfrauen: Die Vorsitzende Andrea Koch (2.v.r.) überreicht sie Bürgermeister-Stellvertreter Markus Schläfer.

BILD: FER

i ADVENTSTÜRCHEN

Heute, 13. Dezember von 17 bis 19 Uhr öffnen die Landfrauen in der Grenzhöfer Straße 30 ihr „Zeit für Advent“-Türchen. Dazu gibt es eine leckere Überraschung und Weihnachtsliedersingen mit „Stips“. Der Erlös wird gespendet. *fer*